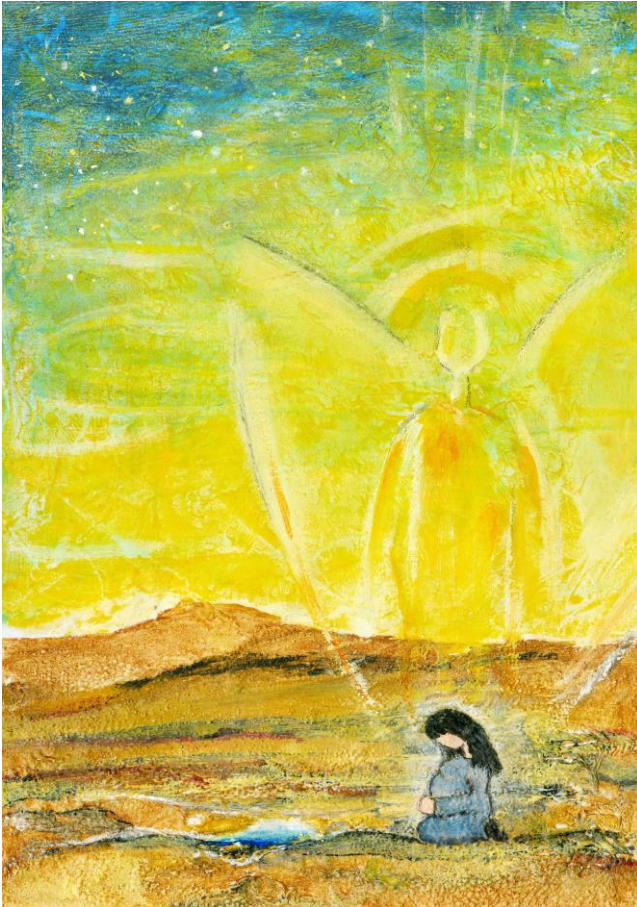


GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Februar – März 2023



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Jahreslosung 2023: 1. Mose 16, 13



Angedacht

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16, 13

Liebe Gemeinde,

wenn ich an Gott denke, der mich sieht, muss ich mir da eine Überwachung vorstellen im Sinne von: Gott sieht und kontrolliert alles? So, wie es manche von uns in Kindertagen gesagt bekamen: „Gott sieht alles!“?

Im Alltag werden wir überwacht von Banken, Finanzämtern und neugierigen Nachbarn. Wir werden durchleuchtet am Flughafen, geröntgt und ins MRT geschoben und dadurch beobachtet, bewertet und auch verunsichert. Wir werden immer gläserner und damit zerbrechlicher.

Andererseits fühlen wir uns selbstbewusster und stärker, wenn wir gesehen und wahrgenommen werden.

Vor Gott gibt es kein Ansehen der Person, wie Paulus schreibt, er sieht mein Herz, lesen wir im Samuelbuch, für Gott bin ich wunderbar gemacht, sagt der Psalmbeter. Von Gott bin ich ins Leben gerufen worden mit meiner einzigartigen und unvergleichlichen Art. Wenn Gott ein Gott ist, der mich sieht, dann sieht er nicht auf mein Äußeres, was alle anderen sehen und worauf ich manchmal reduziert werde. Gott sieht mich mit seinen Augen und seinem einzigartigen Blick. Er sieht mich in meiner Not und meiner Freude.

Hagar, die Magd von Abraham, hat Gott den Namen gegeben: Du bist ein Gott, der mich sieht. Er hat sie in ihrer Not auf der Flucht gesehen. Sie wurde vertrieben von Sara, ihrer Herrin, weil sie ein Kind von Abraham unter ihrem Herzen trug.

Gott richtet seine Augen auf die, die gern übersehen werden und wenig Anerkennung finden. Ihnen möchte er Ansehen schenken. Gott sieht jeden einzelnen, sorgt sich um jeden, tröstet und hilft.

Für mich ist die Jahreslosung für das neue Jahr eine Zusage und ein gutes Wort, das von Gott und vom Menschen spricht und von der Gewissheit: Ich werde von Gott gesehen. Sie ist wie ein Rucksack gefüllt mit Reiseproviant für ein Jahr. Sie ist mehr als der Satz: Ich wünsche dir ein gutes neues Jahr. Wenn ich weiß, dass Gott mich sieht, stärkt mich das und trägt mich auf meinen Wegen. Ich spüre seinen Blick. Gott kennt mich, darum werde ich erkannt.

Im Namen unserer Mitarbeitenden und der Kirchgemeindevertretung grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen ein Jahr mit Gott, der Sie sieht.

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Veranstaltungen im Februar / März

Weltgebetstag der Frauen – 2023 aus Taiwan



„**Glaube bewegt**“ heißt in diesem Jahr das Motto des Weltgebetstags, der von Frauen aus Taiwan gestaltet wurde. Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Am **6.2. und 27.2., um 20 Uhr**, finden Abende zur **Vorbereitung des Gottesdienstes** im Pfarrhaus in Langebrück statt.

Am **5.3., 17 Uhr**, feiern wir den **Gottesdienst zum Weltgebetstag** in der Kirche in Langebrück. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen „landestypischen“ **Imbiss** – auf sächsischem Herd gekocht – geben.

Einladung zu den Passionsandachten: „Gesichter der Passion“

Herzlich eingeladen sind Sie wieder zu den wöchentlichen Passionsandachten in der **Kirche Langebrück**. Wir beginnen mit einer Andacht am Aschermittwoch, dem **22.2.** Die weiteren Andachten finden am **1.3., 8.3., 15.3., 22.3.** und **29.3.** jeweils um **19.30 Uhr** statt.

Wir werden Gesichter von Menschen betrachten, die mit der Passion Jesu zu tun haben.

Bibelwoche: „Kirche träumen - Kirche erleben“

In den letzten Jahren haben wir wahrgenommen, dass das Interesse an einer Bibelwoche in der bisherigen Form nicht so groß war. Deshalb werden wir in diesem Jahr keine Bibelwoche anbieten. Das Material ist da und kann Kreisen zur Verfügung gestellt werden. Ich bin auch gern bereit, einen Hauskreis- oder Gesprächsabend zu einem Thema der Bibelwoche zu halten. Sprechen Sie mich an. Es sind Texte aus der Apostelgeschichte zu bedenken.

Christiane Rau

Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

1. Mose 21, 6

Freitag, 3.2. 20.00 Uhr: Feierabendgottesdienst in **Rähnitz**

Sonntag, 5.2. 17.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Langebrück**,
Septuagesimä Pfarrerin Christiane Rau

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

9.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Erstabendmahl
und Taufgedächtnis in **Weixdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst im GAP **Klotzsche**

10.00 Uhr: Gottesdienst in **Wilschdorf**

Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Freitag, 10.2. 10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in
Langebrück, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 12.2. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, gestaltet von
Sexagesimä der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Predigt: Karl Wilhelm Geck

9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Grünberg**

9.30 Uhr: Gottesdienst im Pfarrhaus **Medingen**

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im GAP **Klotzsche**

Sonntag, 19.2. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**,
Estomihi Prädikantin Hanna Zieschang

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

9.30 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

Kollekte für besondere Seelsorgedienste

Mittwoch, 22.2. 19.30 Uhr: Andacht zum Aschermittwoch in
Langebrück

Freitag, 24.2. 19.30 Uhr: Taizé-Abendgebet in **Langebrück**

- Sonntag, 26.2.** 9.30 Uhr: Musikalischer Gottesdienst in **Medingen**
Invokavit
- 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**
- 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in der Christuskirche **Klotzsche**
- 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in **Ottendorf-Okrilla**
- 10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Rähnitz**

Wenn nicht anders angegeben, ist die **Kollekte** für unser Kirchspiel bestimmt und kommt damit auch unserer Kirchgemeinde zugute.

In Langebrück findet parallel zu allen Gottesdiensten am Vormittag der **Kindergottesdienst** statt.

GAP ist das Gemeindehaus Alte Post in Klotzsche, Gertrud-Caspari-Str. 10.

Taizé-Abendgebete

Seit inzwischen über einem Jahr kommen wir einmal im Monat in unserer Langebrücker Kirche zu einem Taizé-Abendgebet zusammen.

Jeden **letzten Freitag im Monat, 19.30 Uhr**, sind Sie herzlich eingeladen, am Ende der Woche zur Ruhe zu kommen und nach der in Taizé üblichen Liturgie gemeinsam zu singen, zu beten und Bibeltex-te zu hören.



März 2023

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8, 35

Freitag, 3.3. 10.00 Uhr: Kindergartengottesdienst in der Christus-
kirche **Klotzsche**
19.00 Uhr: Weltgebetstag im GAP **Klotzsche**
20.00 Uhr: Feierabendgottesdienst in **Wilschdorf**

Sonntag, 5.3. 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in
Reminiszenz **Langebrück**
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Pfarrhaus
Medingen
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**
10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in
der Christuskirche **Klotzsche**
10.00 Uhr: Bibel im Gespräch in **Rähnitz**

Freitag, 10.3. 10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in
Langebrück, Pfarrerin Christiane Rau

Sonntag, 12.3. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, gestaltet von
Okuli der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Predigt: Oksana Hochberg
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Großditt-
mannsdorf**
9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Ottendorf-
Okrilla**
9.30 Uhr: Gottesdienst in **Weixdorf**
10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Christus-
kirche **Klotzsche**
18.00 Uhr: Taizé-Gottesdienst in **Rähnitz**
Kollekte für Kongress- und Kirchentagsarbeit in
Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit

Sonntag, 19.3. 10.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Langebrück**,
Lätäre Pfarrerin Christiane Rau

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Grünberg**

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Medingen**

9.30 Uhr: Pfadfindergottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche **Klotzsche**

10.00 Uhr: Segnungsgottesdienst in **Rähnitz**

Kollekte für den Lutherischen Weltbund

Sonntag, 26.3. 9.30 Uhr: Gottesdienst in **Langebrück**, gestaltet von
Judika den Bläsern der Posaunenchor

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Großdittmannsdorf**

9.00 Uhr: Gottesdienst in **Ottendorf-Okrilla**

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in der Christus-
kirche **Klotzsche**

10.30 Uhr: Familiengottesdienst in **Weixdorf**

11.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst in **Wilschdorf**

Freitag, 31.3. 10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim in
Langebrück, Pfarrerin Christiane Rau

19.30 Uhr: Taizé-Abendgebet in **Langebrück**

nächste Gottesdienste im April in Langebrück:

Sonntag, 2.4. 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Donnerstag, 6.4. 20.00 Uhr: Passionsspiel mit Abendmahl

Abendmahl mit Kindern im Familiengottesdienst am 2.4.

Um das Abendmahl empfangen zu dürfen, müssen Kinder getauft sein und eine **Einführung in das Thema** erhalten haben. Diese Einführung wird es im Rahmen der Christenlehre **ab dem 8.3. bis zum 29.3.** in den jeweiligen Gruppen geben. Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder.

Am **2.4., um 10.30 Uhr**, feiern wir einen **Familiengottesdienst mit Erstabendmahl**. Sie sind herzlich eingeladen.

Rückfragen bitte an Gemeindepädagogin Mirjam Jähnchen oder Pfarrerin Christiane Rau

Christvespern in Langebrück

Der kleine Hirte



Die Geschichte vom kleinen Hirten berichtet davon, wie Gott uns nachgeht. Sie erzählt von seiner großen göttlichen Liebe zu uns. Und sie erzählt von einem Hirtenkind, dem diese Liebe im Herzen wie ein Licht aufgeht.

Die Kinder der Christenlehre haben dieses Jahr zusammen mit Frau Jähnchen wieder ein anrührendes Krippenspiel vorbereitet und mehrfach aufgeführt. Das erste Mal war bereits im November zu unserem Weihnachtsmarkt, wo viele Besucher der frohen Botschaft lauschen

konnten. Das zweite Mal fand das Hirtenspiel am 9. Dezember im Pflegeheim statt. Sichtlich gerührt lauschten unsere Senioren den Kindern. Diese schöne Tradition bringt Jung und Alt jedes Jahr erneut zusammen. Auch zum Heiligabend erfreuten wir uns der schönen Botschaft in der festlich geschmückten Kirche.

Wir haben ein paar Kinder gefragt, was ihnen besonders gut gefiel an diesem Stück. Einige sagten, dass die Engel so schön waren, andere fanden den kleinen verschlafenen Hirten niedlich. Im Stück wird gesagt: „Kinder halten ihre Träume im Herzen fest.“ Und der kleine Hirte stellt fest: „Gott ist ja noch viel kleiner als ich es bin“, als er Josef und Maria mit dem Kind sieht. Die Geschichte zeigt, wie das Hirtenkind staunt und niederkniet, wo andere Erklärungen suchen. Gott verlangt von uns nicht, dass wir ihn verstehen, sondern dass wir ihm vertrauen. Das ist jene Dimension des Glaubens, wo der Professor dem Kind nichts voraushat.

Annabell & Maria Klotz



Das Licht ging aus ...?

Zwei Deutungen verbanden sich dazu mit der diesjährigen Langebrücker Feldweihnacht. Einerseits nahmen viele die original aus Bethlehem gebrachte und von dort ausgehende Flamme als Friedenslicht mit nach Hause. Andererseits war diese Flamme in diesem Jahr sehr umkämpft. Schon während der Weihnachtsvesper versuchte ein Regenguss sie zum Erlöschen zu bringen. Danach ließ die eine oder andere Sturmböe oder Sorglosigkeit das bereits verteilte Licht hier und da tatsächlich „ausgehen“. Aber die kleine Flamme war genügend oft verteilt, dass sie immer zurückgebracht und



wieder entzündet werden konnte. So leuchtete sie (meist) bis zu einer Andacht am Abend des Dreikönigsfestes auf der Wiese in der Mitte unseres Ortes. Möge sie auch weiter in unseren Herzen nicht erlöschen oder gegenseitig wieder entflammt werden und uns zum Frieden anstiften.

Hartwig Reichel



Krippenspiel der Jungen Gemeinde

Am Heiligen Abend nahm uns Nathanael, ein Beamter des Königs Herodes, mit auf den Weg vom Königspalast in Jerusalem nach Bethlehem. Auf Geheiß des Königs Herodes sollte Nathanael eine „Terroristengruppe“ aus dem Morgenland aufspüren, die angeblich vorhatte, einen neu geborenen König mit Gold zu bestechen. Doch die Einwohner von Bethlehem erwiesen sich als wenig kooperativ. Von einem Hirten erfuhr Nathanael den Namen des neu geborenen Königs, aber als dessen Aufenthaltsort gab der Hirte an, der König wolle in unseren Herzen wohnen.

Nathanael gelang es, die Gästeliste eines Wirts zu konfiszieren, auf der zwar die Namen dreier Männer aus dem Morgenland standen, nicht aber der eines neugeborenen Königs. Unter Androhung, die Bauaufsicht herbeizuzitieren und die Brandschutzverordnung zu überprüfen, führte der Wirt Nathanael schließlich in den Stall. Doch statt einer Terroristengruppe fand Nathanael nur ein Neugeborenes.

Was Nathanael nun erlebte, kann auch uns widerfahren, wenn wir uns auf Jesus einlassen. Jesus kann uns verändern, er kann unserem Leben eine neue Blickrichtung geben. Und so wurde aus dem Verfolger ein Engel. Er warnte Joseph vor den Soldaten des Herodes und rettete so der jungen Familie das Leben.

Neben tollen schauspielerischen Leistungen erlebten wir als weiteren Höhepunkt Klavier- und sogar Harfenmusik! Ganz herzlichen Dank der Jungen Gemeinde für diesen schönen Weihnachtsgottesdienst.



Cornelia Wulf

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Posaunenchor	montags, um 19.00 Uhr	Hartwig Reichel Tel.: 70175
Kurrende	dienstags, um 15.30 Uhr	Johann.Weinberger @evlks.de
Chor	dienstags, 20.00-21.15 Uhr	

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 6.2. und 6.3., um 14.30 Uhr	Pfarrerin Christiane Rau
Offene Bibelstunde	Mittwoch, 22.2. und 22.3., um 19.30 Uhr	Peter Botzler Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich vier **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gespraechskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde	donnerstags, um 19.00 Uhr, im Pfarrhaus	Kara Slesazek Tel.: 0176/87955178
Teenie-Bibelkreis der LKG	jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, bei Familie Junghans	Familie Junghans Tel. 81056
Konfirmanden	Klassen 7 und 8 gemeinsam: dienstags 17.00 Uhr	Pfarrerin Christiane Rau
Kinderkreis	Freitag, 3.2. und 24.3., um 16.00-17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	3. und 4. Klasse montags 1./2. und 5./6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	nach Absprache	Elke Jäger Tel. 80966

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblatts.

Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne.

Psalm 4, 9

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro: Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, Langebrück
Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de
Öffnungszeiten: Donnerstag, 10-12 Uhr

Almuth Höhnel ist auch mobil erreichbar unter 0176 / 55996985:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8-12 Uhr, Dienstag: 15-18 Uhr

Verwaltung des Kirchspiels in Klotzsche, Tel.: 0351 / 880 5173:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 10-12 Uhr, Dienstag: 15-18 Uhr

Frau Pfarrerin Christiane Rau ist zu erreichen

- telefonisch: 035201 / 70876
- per E-Mail: christiane.rau@evlks.de

Kirchgemeindevertretung: kgv@kirche-langebrueck.de
Vorsitzender: Andreas Götz

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594,
mirjam.jaehnchen@evlks.de

Kantor: Johann Weinberger, johann.weinberger@evlks.de

Vielen Dank für **Spenden** für die **Kirchgemeinde:** Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

Seite für die Kinder

Ein Gebot von zehn

D	A	S	D	E	U	D	R
I	R	E	T	T	Ö	G	S
C	R	N	S	T	E	O	E
H	N	I	E	D	L	T	R
G	E	C	M	L	*	T	E
N	B	H	S	E	B	O	D
I	E	T	H	A	B	E	N
B	N	T	R	R	E	H	A

Schreibe hier auf, welches Gebot das ist:



In diesem Rechteck sind die 14 Worte eines Gebotes versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den Namen des Gebotes.

Lösung des Rätsels vom letzten Gemeindeblatt:

Wunderbarer, Ewig-Vater, Starker-Gott, Friedefürst, Ratgeber